

Distrikt Niedersachsen



Rundspruch Nr. 28 ab 10. Juli 2014

Aktuelles an diesem Wochenende

Braunschweiger Schule kontaktet ISS

Für Freitag, den 11. Juli ist um 11.37 Uhr Lokalzeit ein ARISS-Schulkontakt zwischen dem deutschen Astronauten Alexander Gerst, KF5ONO, und Schülern beim DLR Schullaboratorium in Braunschweig geplant. Die Signale der ISS sind auf 145,800 MHz zu dieser Zeit zu verfolgen. Die Kinder haben 20 Fragen vorbereitet. Weitere [Infos im Internet](#).

Fuchsjagd in Braunschweig

Der OV Braunschweig, H03, lädt zu seiner diesjährigen Fuchsjagd nach Gr. Schwülper ein. Sie findet statt am 12.7.2014 um 14:00 Uhr. Treffpunkt ist die Gastronomie in der Tennishalle in Gr. Schwülper, am Ortsausgang Richtung Norden.

Es werden ca. 5-6 Sender im nahegelegenen Gelände "Barons Busch" versteckt, die auf dem 80m Band alle auf einer Frequenz permanent senden.

Die Veranstaltung kann auch als "Fuchsjagd-Spaziergang" in dem schönen Waldgebiet wahrgenommen werden.

Für die Besten gibt es 3 Pokale und Urkunden.

Peilgeräte sind auch vor Ort vorhanden und können kostenlos ausgeliehen werden.

Teilnehmende Gäste sind herzlich willkommen.

Der OV H03 freut sich über eine rege Beteiligung.

73, Molly, DK5OA

Maker Faire in Hannover

Zur zweiten Maker Faire kamen am Wochenende 5./6. Juli Tüftler, Künstler, Bastler und sonstige Kreative nach Hannover. Gut 9000 Besucher bestaunten ein breites Spektrum an technischen Spielereien. Der Platz reicht nicht, um alles aufzuzählen.

Unter anderem waren viele 3D-Drucker im Betrieb zu sehen, ein klingender Tesla-Generator mit 1m langen Entladungsblitzen sorgte für Aufmerksamkeit. Seismische Ereignisse wurden aus dem Internet zeitnah bezogen und auf einer großen Weltkarte visualisiert.

Im Außenbereich stand ein "originalgroßer" feuerspeiender pneumatischer Drache, der per Knopfdruck bewegt werden konnte. Quadropter in unterschiedlichen Größen zeigten ihre Flugfähigkeiten.

Der Eintrittspreis war familienfreundlich gestaltet und so kamen viele technikaffine Eltern mit ihren Kindern. Das ist genau unsere Zielgruppe.

Die Maker-Fähigkeiten der Funkamateure stellte der OV H13 an seinem Stand unter Beweis. CW war zu hören und Whisper und APRS auf den Bildschirmen zu sehen.

Mit einer selbstgebauten Rotorsteuerung in Zusammenarbeit mit einem Satelliten-Trackerprogramm haben wir gezeigt, wie (Amateurfunk-)Satelliten verfolgt werden.

Für richtiges Gedränge am Stand sorgte jedoch ein Segelflugsimulator, der die Kinder magisch anzog. Und darüber kam man mit den Eltern ins Gespräch über den Amateurfunk.
Der Dank gilt dem Distrikt H, der für das professionelle Outfit des Stands gesorgt hat. Bilder von der Maker Faire gibt es auf der [H13 Webseite](#).

73, Matthias, DL9MWE

Messestand

Seit dem 4. Juni hat der Distrikt H einen eigenen Messestand. Dieser wurde am gleichen Tag noch auf der MakerFaire in Hannover aufgebaut. Der Messestand besteht aus einer Präsentationswand, ist oben mit DARC Logo und dem Schriftzug "Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt H Niedersachsen" versehen, einem Tresen sowie einem Prospekthalter. Der Messestand kann von den Ortsverbänden ausgeliehen werden. Informationen zum Verleih gibt es bei Karsten DC7OS (dc7os@darcl.de).
Zusammen mit den Info-Blättern des Distriktes haben wir jetzt noch bessere Möglichkeiten, uns in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Stratosphärenballonstart in Celle H05

Unter dem Titel HAAROB 14 werden Celler Funkamateure am 26. Juli zwei große Heliumballons mit Amateurfunknutzlast starten. Als Startzeiten sind 9:30 und 11:00 Uhr vorgesehen.

HAAROB steht für "High Altitude Amateur-Radio on Ballon" und weist darauf hin, dass versucht werden soll, die Troposphäre zu verlassen und mit einer Maximalhöhe von über 25km in die Stratosphäre vorzustoßen.

Neben diversen Sensoren wird auch eine hochauflösende Digitalkamera an Bord sein. Eine Sprachausgabe mit den Sensordaten von Temperatur, Luftdruck und Höhe sowie Positionsangaben wird auf 145,200 MHz senden und kann im Umkreis von ca. 300km mit jedem Amateurfunkgerät empfangen werden. Die Positionsdaten werden zusätzlich in das APRS-System eingespeist.

Mit an Bord sein werden Experimente der "jugend forscht" AG am Gymnasium Ernestinum in Celle, das zukünftig eine Kooperation mit dem OV H05 im naturwissenschaftlichen Bereich plant.

Nach dem erfolgreich verlaufenen Projekten vor 2 und 4 Jahren sind die Celler OMs zuversichtlich, dass auch diese Mission glücken wird.

Weitere Infos auf der [Internetseite](#) der Celler Ortsverbände.

Mobilfuchsjagd in Braunschweig

Die Ortsverbände Braunschweig-Okeräue H46 und Gifhorn H08 laden zu einer 2m-Mobilfuchsjagd am 26.7.2014 alle Interessierten herzlich ein. Der Start mit Unterlagenausgabe erfolgt um 14:00 Uhr MESZ in Braunschweig auf dem Parkplatz hinter dem Hotel PLAYOFF.

Sie erreichen den Parkplatz von der Abfahrt Braunschweig-Südstadt der A39 aus nach ca. 800m über die Salzdahlumer Straße stadtauswärts Richtung Südstadt/Mascherode. Hinter dem Hotel PLAYOFF und vor der Star-Tankstelle biegen Sie rechts ab und dann nach 100m gleich wieder rechts auf den Parkplatz. Als Adresse für Navigationsgeräte können Sie Salzdahlumer Strasse 129 in 38124 Braunschweig verwenden.

Es werden 3 Peilfuchse, 3 Suchfuchse und ein Jokerfuchs aufzuspüren sein, die Füchse senden bis auf den Jokerfuchs zeitversetzt alle auf einer Frequenz.

73, Martina, DG1ACZ

Vorankündigung: Fieldday im Isenhagener Land

Wir möchten Euch herzlich zum **Fieldday im Isenhagener Land** einladen. Er findet dieses Jahr am ersten Septemberwochenende, genauer am Samstag den 06.09.2014 ab 09:30 Uhr statt.

Die "Location" ist wieder wie gewohnt der befestigte Vorplatz an der "Windkraftanlage 1" der Oberholz Windkraft GmbH zwischen den Ortschaften Steimke und Wettendorf bei Hankensbüttel (Landkreis Gifhorn, JO52HR). Für aktive Teilnahme bitten wir möglichst um Voranmeldung.

Weitere Info und Details findet Ihr im Internet unter: <http://fieldday2014.amateurfunk-isetal.de>

73, Martin, DO1CA

Neues von den Nachbarn

Bremer Satellit im Orbit

Seit Montag den 30.6.2014 ist ein NanoSat mit dem Namen AISat im Orbit. Er trägt das Rufzeichen DP0AIS, wiegt 14kg und wurde mit einer indischen Rakete vom Typ PSLV-C23 gestartet. Seine Hauptaufgabe ist der Empfang von Schiffs-AIS-Signalen und deren Auswertung. Dazu wurden im Empfangszweig optimierte Antennen, Filter und verschiedene Empfänger erstellt.

Entwickelt wurde die gesamte Hardware am Deutschen Zentrum für Luft-und Raumfahrt in Bremen. Dabei waren auch Funkamateure beteiligt. Der Betrieb des Satelliten wird am DLR-Standort Bremen durchgeführt, dazu dient die dortige Amateurfunkclubstation (DK0DLR).

AISat sendet zur Zeit bei etwa 437.513 MHz eine CW-Folge und übermittelt damit Informationen wie Bordspannung und Temperaturen. Später wird diese Frequenz noch verändert.

Funkamateure, die diesen Satelliten empfangen, erhalten dafür eine QSL-Karte via Büro. Die TLE-Daten sind bereits aus den üblichen Datenbanken zu beziehen.

Weitere und aktuellere Informationen sind auf der Internetseite www.qrz.com/db/dp0ais zu finden. An dieser Stelle möchten wir uns schon einmal recht herzlich für die weltweit gemeldeten Empfangsmeldungen bedanken.

Dipl.-Ing. Lars-Christian Hauer (DJ3BO) & AISat Team DLR-Bremen

73, Gerhard, DJ1KN

Die nächsten Termine im Überblick:

12. Juli	Fuchsjagd in Braunschweig
26. Juli	Ballonstarts in Celle
26. Juli	Mobilfuchsjagd in Braunschweig
5.+ 6. August	Stratosphären-Ballonstarts der PTB Braunschweig
7.-17. August	Fieldweek in Peine
30. August	H-S-W Contest

Das war der Niedersachsen-Rundspruch. Er kann auch im PR-Netz unter Distrikt, im Internet unter www.darc.de/h/rundspruch ausgelesen und auch [angehört](#) werden.

Alles was in der Region interessant sein könnte bitte an DF900 senden.
Der Redaktionsschluss ist immer **Mittwoch um 20:00 Uhr**.
Unser Rundspruch lebt von euren Meldungen.

E-Mail: DF900@darc.de
Tel: 05181-3481

73, *Helmut*